

CDU-GEMEINDERATSFRAKTION · HERMANN BEUTEL · RAINGRUND 21 · 73614 SCHORNDORF

Stadt Schorndorf
Herrn Oberbürgermeister
Matthias Klopfer

Marktplatz 1

73614 Schorndorf

DER FRAKTIONSvorsITZENDE

HERMANN BEUTEL
RAINGRUND 21
D-73614 SCHORNDORF

TELEFON 0 71 81/74851
TELEFAX 0 71 81/258765
MOBIL 0173/3932235
Mail hermann-beutel@web.de

26.11.2020

Antrag der CDU-Fraktion

Die Verwaltung leitet die notwendigen Schritte ein, um das Rathaus am Marktplatz und das Künkelinrathaus ab 2022 klimaneutral zu bewirtschaften. In den folgenden Jahren sollen alle weiteren Gebäude und Einrichtungen, der Fuhrpark, Dienstreisen etc. folgen.

Begründung:

Im Übereinkommen von Paris zum Klimaschutz haben sich 190 Staaten verpflichtet, Maßnahmen einzuleiten, welche die Klimaerwärmung auf unter zwei Grad begrenzen. Selbst wenn alle Staaten alle Verpflichtungen einhalten, wird das Ziel nicht erreicht.

Weitere Akteure müssen ihren Beitrag leisten. Hierzu gehören Unternehmen, Gebietskörperschaften und letztendlich jeder einzelne von uns.

Die Strategie beim Ausstoß von Klimagasen lautet: Vermeiden, reduzieren und kompensieren. Letzteres kommt vor allem dann in Frage, wenn nur noch mit unverhältnismäßig großem Aufwand weitere Reduktionen erreicht werden können.

Um die Klimaneutralität zu erreichen muss die Verwaltung zunächst ermitteln, welchen CO₂ Ausstoß die Rathäuser verursachen. Durch geeignete Maßnahmen im zumutbaren Umfang ist dieser zu reduzieren.

Alle weiteren Emissionen kann man durch Kompensationszahlungen ausgleichen. Hierzu ist die neu gegründete Klimaschutzstiftung Baden-Württemberg ein geeigneter Partner. Die Stiftung unterstützt überwiegend Maßnahmen in Schwellenländern und sonstigen ärmeren Staaten, die sich in den nächsten Jahren entwickeln wollen. Dies geschieht vor allem durch großflächige Aufforstungen, Humusbildung zum Speichern von CO₂ durch Einsatz von Bio-Kohle, Anlegen von Feuchtbiotopen und Mangrovenwälder sowie durch weitere Instrumente zur Reduktion von Kohlendioxid. Alle Aktionen müssen nach dem Gold-Standard zertifiziert sein.

Die Unterstützung der Maßnahmen in diesen Ländern ist zum einen deshalb wichtig, weil die Länder das Pariser Abkommen nur deshalb einhalten werden, wenn entsprechende Finanzmittel von den reichen Staaten fließen.

Zum anderen dienen diese Mittel auch der Erfüllung der 17 Ziele der Agenda 2030 (Sustainable Development Goals), welche von der Beseitigung des weltweiten Hungers über die Stärkung von nachhaltigem Konsum und nachhaltiger Produktion bis hin zu Maßnahmen für den Klimaschutz reichen.

Für die CDU Fraktion

